

## Eine interessante Erwerbung.

Das seit zwanzig Jahren als Leihgabe im Dresdner Museum ausgestellt gewesene Lackwandbild aus dem Kaiserpalast in Peking ist in den Besitz der Firma A. Förster, Wien I., Kohlmarkt 5, übergegangen.

Das hochinteressante Bild ist in O. Münsterbergs „Chinesischer Kunstgeschichte“ (im zweiten Band, Seite 435) abgebildet und folgendermaßen beschrieben:

Wandbild aus vierschichtigem Lack in schieferblau für Luft, dunkelolivgrün für Wasser, hellbraun für den Erdgrund und zu oberst rot für alle bildliche Darstellung, in Relief geschnitten; Inschrift in Messing; die Eroberung der Festung Touloumen durch Kienlungs Armee, 1788. Rahmen: Teakholz mit aufgelegter Blumen- und Früchten-Ranke in Nephrit, Achat, Lapislazuli und grün und rosa gefärbtem Elfenbein; gravierte Messingleiste als Bildabschluß, 83 zu 108 cm. Aus dem Kaiserpalast zu Peking, 18. Jahrhundert. (Sammlung Stübel, Dresden.)

Weiters schreibt Münsterberg auf den Seiten 437 und 438:

Den technischen Höhepunkt dieser Kunstfertigkeit bildet eine Serie von Lackbildern, die Kaiser Kienlung zur Erinnerung an seine siegreichen Kriege in vierfarbiger Lackschicht anfertigen ließ. Das Relief ist so tief und kunstvoll geschnitten, daß alle vier Farben wie auf einem Gemälde wirken. In der obersten roten Schicht sind die Figuren und die Staffage in vollendeter Virtuosität geschnitten. Der Himmel ist in schieferblauer, das Wasser in olivgrüner und das Erdreich in hellbrauner Lackschicht ausgeführt. Auf dem Himmel sind ausgesägte Messingbuchstaben aufgesetzt, um die farbige Wirkung noch zu erhöhen. Das ganze Bild umschließt ein Rahmen aus fein gemasertem Teakholz, auf dem Blumen und Früchte aus Halbedelsteinen, wie Nephrit, Achat und Lapislazuli, und farbig gefärbtem Elfenbein aufgelegt sind.

Augenzeugen berichten, daß sie noch die Wände eines großen Saales im Kaiserpalast zu Peking voll mit diesen Lackbildern gesehen haben, von denen es mehrere Dutzend gab. Der Zufall hat zwei dieser technischen Meisterwerke nach Deutschland verschlagen (eins im Besitze von Stübel, Dresden, das andere im Völkermuseum, Berlin; eine ähnliche Schnitzerei, aber einfacher in rundem Rahmen, bei Georg Liebermann, Berlin). Unsere Abbildung zeigt die siegreiche Erstürmung der Festung Touloumen auf Formosa im Jahre 1788 durch den General Fu Kang Ugan, der als Dank vom Kaiser die Herzogswürde erhielt.

Franke hatte die Freundlichkeit, die Inschrift wörtlich zu übersetzen:

„Von der Erstürmung Tou-liou-mên's erreichte uns heute die Siegesbotschaft, — Bei eiliger Folge kamen über das Meer andere Meldungen nach Shan-Yin. —

Von hundert Schlachten, die alle gewonnen wurden. — Alle unsere Minister können ihre Freude nicht bergen. —

Im Südosten (eine poetische Anspielung auf den Aufenthaltsort von Kienlung) steht alles und lauscht mit Staunen. —

In Wahrheit wird uns berichtet, daß die wilden Anführer gefangen. —

Fu K'ang Ugan hat uns die Erstürmung Tou-liou-mên's berichtet.

Zur Erinnerung an dieses Ereignis haben wir mit eigenem kaiserlichen Stift dies im Jahre Ting-wei (1787—1788) geschrieben.“

Das Lackwandbild ist in der Niederlage der Firma A. Förster, I., Kohlmarkt 5, zur Besichtigung ausgestellt.

## Auktion im Dorotheum.

Die famose Auktion des Krystallverlages, von der an anderer Stelle die Rede ist, war geeignet, ein falsches Bild vom Wiener Kunstmarkt zu geben. Es hätte darnach den Anschein, als ob die Kaufkraft der Wiener Sammler und Händler erlahmt wäre und der Zuzug von Interessenten aus dem Auslande plötzlich aufgehört hätte. Dass dem nicht so ist, zeigte gleich die tags-darauf einsetzende eigene Versteigerung des Dorotheums, bei der unter grosser Teilnahme von Interessenten aus aller Herren Länder glänzende, die Schätzungen vielfach übersteigende Preise erzielt wurden.

Es notierten:

### Gemälde älterer und neuerer Meister.

Nr. 1 Franz Alt, Blumenmarkt bei der Rialto-Brücke in Venedig K 105.000. Nr. 2 Altwiener Maler, Junger Gardeoffizier K 70.000. Nr. 3 Ders., Junge Dame K 80.000. Nr. 4 Amerling, Mädchenkopf K 165.000. Nr. 6 Carl v. Blaas, Papst Pius VII. erteilt von seinem auf einem Flosse stehenden Wagen den Segen K 1.200.000. Nr. 7 J. Campini, Jägeroffizier K 14.000. Nr. 8 Canon, Studienkopf eines jungen Mannes K 155.000. Nr. 9 Cargnel, Dorfstrasse in Feltrino K 105.000. Nr. 10 Hugo Charlemon, Spreekanal mit Gemüsekanal K 200.000. Nr. 11 Werkstatt des Lukas Cranach d. Ae., Salome mit dem Haupte des Täufers K 600.000. Nr. 12 Hugo Darnaut, Italienische Parklandschaft K 190.000. Nr. 13 Deutsch um 1670 K 26.000. Nr. 15 Deutsch um 1770 K 50.000. Nr. 16 Deutsch, 18 J., Löwenpaar und Tiger im Kampfe um ein erbeutetes Pferd K 62.000. Nr. 17 Deutsch, Anf. 18. J., Am Spinett sitzende Dame K 36.000. Nr. 18 Deutsch 18. J., Landschaft K 35.000. Nr. 19 Ed. Döcker, Der Hirsch des heiligen Hubertus K 26.000. Nr. 20 Donauschule um 1520, Beschneidung Christi K 210.000. Nr. 21 Tom Dreger, Annerl K 40.000. Nr. 22 Karl Duxa, Badende Harems-

damen K 26.000. Nr. 23 Anton Ebert, Schwarzhaarige Dame in rotem Gewande K 42.000. Nr. 24 Egger-Lienz, Stilleben K 440.000. Nr. 25 Englischer Meister um 1780, Flusslandschaft K 380.000. Nr. 26 Ludwig Hans Fischer, Tivoli bei Rom K 75.000. Nr. 27 Flämisch um 1600, Mariae Verkündigung K 85.000. Nr. 28 Desgl. Brustbild eines Mannes K 150.000. Nr. 30 Französisch um 1870, Kühe im Erlenbruch K 81.000. Nr. 31 Führerschule, Madonna mit schlafendem Jesusknaben K 61.000. Nr. 32 Hansch, Baumstudie K 35.000. Nr. 33 Haunold, Hochgebirgslandschaft aus dem Pinzgau K 42.000. Nr. 34 Josef Höger, Landschaft am Gardasee K 205.000. Nr. 35 Horemans, Besuch bei der Wöchnerin K 310.000. Nr. 36 Russisches Ikon, Maria mit Kind K 50.000. Nr. 37 Italienisch um 1700, Judith K 60.000. Nr. 38 Italienisch 17. J., Dornenkrönung Christi K 80.000. Nr. 39 Italien, um 1840, Stehende Dame mit Blumen im Haar K 60.000. Nr. 40 Jaeger, Landschaft mit Zigeunerlager K 90.000. Nr. 41 Adolff Kaufmann, Dorf im Mondschein K 70.000. Nr. 42 P. Komlosi, Ungarische Berglandschaft K 85.000. Nr. 44 Josef Lange, Doppelbildnis K 790.000. Nr. 45 Oesterreich. Ende 18. J., Sechs Oelgemälde, den Tod englischer und französischer Heeresführer auf dem Schlachtfelde darstellend K 340.000. Nr. 46 Julius Payer, Der „Tegetthoff“ im Packeis (Franz Josefs-Land) K 105.000. Nr. 48 F. X. Petter, Obststück K 390.000. Nr. 49 Karl Pischinger, Hund vorm Herd und Hühner K 160.000. Nr. 50 Karl Probst, Nonne und verwundeter Soldat K 55.000. Nr. 51 Karl Rottmann, Dolomitensee in Abendstimmung K 70.000. Nr. 52 L. Schilcher, Junge Italienerin K 80.000. Nr. 53 Kreszenz Stadler, Brustbild einer jungen Dame K 30.000. Nr. 54 Bacchiacca, Grablegung Christi K 180.000. Nr. 55 Venezian. Anf. 16. J., Sitzende Madonna mit dem Kinde K 155.000. Nr. 56 Wiener Schule um 1865, Junge Dame in rotem Kleide K 30.000. Nr. 57 Paula Wildhack, Schwertlilien in einem Fayencekrug K 26.000. Nr. 58 J. Williams, Schottischer Gebirgssee K 70.000. Nr. 59 Ders., Schottischer Gebirgssee K 70.000. Nr. 60 Wilhelm Wodniansky, Die Sonate K 135.000. Nr. 61 Albert Zimmermann, Kahlenberg K 270.000.